



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 150 (1939)**

104 (3.3.1939) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-243981](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-243981)

# Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Großer Bildbericht der N M Z

## Mannheimer General-Anzeiger

Verlagsadresse: 2. Etage, 1. Hof, außer Sonntags, Neustadtstr. 10. Preis monatlich 2.00 RM. und 20 Pf. Ergeben in unseren Anzeigen abgibt 2.00 RM. durch die Post 2.70 RM. einlöslich. Postbez. - Geb. Nr. 27. Die Redaktion: Köhlerstr. 10. Tel. 12. Abonnements: 43. Schönebergstr. 44. Kreisstr. 12. No. 11. Postfach 15. W. Lorenz Str. 3. So. Postfach 1. 1. Hofstr. 10. 1. Hofstr. 10. 1. Hofstr. 10.

Verlag, Schriftleitung u. Hauptredaktion: R 1, 4-4. Fernsprecher: Gesamtnummer 24951. Postfach-Nr. 17590 - Telephon-Nr. 24951. Verantwortlich: Hermann Mannheim

Abend-Ausgabe A

Freitag, 3. März 1939

150. Jahrgang - Nr. 104

# Rundfunkbotschaft des neuen Papstes

## In England macht man sich merkwürdige Luftschutzsorgen

### Appell zum Frieden

### Paris baut Luftschutzkeller

Seit 218 Jahren wieder ein Römer Oberhaupt der katholischen Kirche

(Funkmeldung der R M Z.)  
+ Rom, 3. März.  
Im Anschluß an das feierliche Leben, das das Kardinal-Kollegium am Freitagvormittag in der Sixtinischen Kapelle als Vorbereitung für Pius XII. abhielt, hat der neue Papst am 12. März mittags in lateinischer Sprache eine Rundfunkbotschaft an die Welt verlesen. Er unterrichtet darin den Friedensgedanken und ermahnt die Völker zur Eintracht und zum Frieden in der Gerechtigkeit.

Telegramme des Königs und des Duce  
+ Rom, 3. März.  
Die Wahl eines Italiens zum Papst findet in ganz Italien Zustimmung. Der König und Mussolini haben dem neugewählten Papst Pius XII. Begrüßungstelegramme geschickt.  
Die römische Morgenpresse unterrichtet in ihren spaltenlangen reichbebilderten Berichten, daß mit der Berufung des langjährigen Kardinalstaatssekretärs Pacelli zum Papst seit 218 Jahren erstmalig wieder ein geborener Römer zum Oberhaupt der katholischen Kirche gewählt worden ist.



In einem Umkreis von 20 Kilometer werden in Paris Luftschutzkeller und -Röhren gebaut. (Associated Press, London-Bl.)

## Die Luftkriegspsychose in England: England verlangt verstärkten Luftschutz!

Die weitgehenden Maßnahmen des Luftschutzministers als zu nebensächlich abgelehnt

EP, London, 2. März.  
Alle Anzeichen sprechen dafür, daß die Luftschutzpsychose des Briten weit über die Maßnahmen des Luftschutzministers Sir John Anderson hinaus kurzem unter heftigen Pressefeuer genommen werden wird. Die Morgenpresse vom Donnerstag, die sich mit seinen Erklärungen im Unterhaus eingehend befaßt, ist mit Ausnahme der von der Regierung beeinflussten Blätter völlig unzufrieden mit seiner Erklärung, es sei an die Errichtung von unterirdischen Bombenunterständen nicht gedacht. Wenn auch der konservative „Daily Telegraph“ mit freundlichen Worten für den Minister über diese Frage hinweggeht, so erklärt andererseits die „Daily Mail“ seine diesbezügliche Ausführungen nicht für befriedigend. Das Blatt hält die Forderung von Schutzräumen für keinen Erfolg gegenüber dem tiefen, bombenbesorgten Gemüthe.

teur des australischen Bundesbered, gemacht worden. Es verlautet, daß die Regierung die Erhöhung der 30-Stärke des Heeres schon in allerhöchster Zeit im Parlament bekanntgeben wird.  
In der Zeit von 1911 bis 1929 beruhte die australische Militärpolitik auf dem Grundgedanken eines allgemeinen Zwangsweildienstes in Form eines Volksheeres. — Seit 1929 wurde der Status der Zwangsweildienstausbildung fallen gelassen. Ende 1938 betrug die

Auch der „Daily Express“ gerichtet die Argumente Sir John Anderson. Dieses Blatt wirft der Regierung Luftschutzmaßnahmen vor. Einmal hätte es gelassen, das eine zweite hätte es nicht. Ein drittes hätte es nicht. Ein viertes hätte es nicht. Ein fünftes hätte es nicht. Ein sechstes hätte es nicht. Ein siebentes hätte es nicht. Ein achtstes hätte es nicht. Ein neuntes hätte es nicht. Ein zehntes hätte es nicht. Ein elftes hätte es nicht. Ein zwölftes hätte es nicht. Ein dreizehntes hätte es nicht. Ein vierzehntes hätte es nicht. Ein fünfzehntes hätte es nicht. Ein sechzehntes hätte es nicht. Ein siebzehntes hätte es nicht. Ein achtzehntes hätte es nicht. Ein neunzehntes hätte es nicht. Ein zwanzigstes hätte es nicht. Ein einundzwanzigstes hätte es nicht. Ein zweiundzwanzigstes hätte es nicht. Ein dreiundzwanzigstes hätte es nicht. Ein vierundzwanzigstes hätte es nicht. Ein fünfundzwanzigstes hätte es nicht. Ein sechsundzwanzigstes hätte es nicht. Ein siebenundzwanzigstes hätte es nicht. Ein achtundzwanzigstes hätte es nicht. Ein neunundzwanzigstes hätte es nicht. Ein dreißigstes hätte es nicht. Ein einunddreißigstes hätte es nicht. Ein zweiunddreißigstes hätte es nicht. Ein dreiunddreißigstes hätte es nicht. Ein vierunddreißigstes hätte es nicht. Ein fünfunddreißigstes hätte es nicht. Ein sechsunddreißigstes hätte es nicht. Ein siebenunddreißigstes hätte es nicht. Ein achtunddreißigstes hätte es nicht. Ein neununddreißigstes hätte es nicht. Ein vierzigstes hätte es nicht. Ein einundvierzigstes hätte es nicht. Ein zweiundvierzigstes hätte es nicht. Ein dreiundvierzigstes hätte es nicht. Ein vierundvierzigstes hätte es nicht. Ein fünfundvierzigstes hätte es nicht. Ein sechsundvierzigstes hätte es nicht. Ein siebenundvierzigstes hätte es nicht. Ein achtundvierzigstes hätte es nicht. Ein neunundvierzigstes hätte es nicht. Ein fünfzigstes hätte es nicht. Ein einundfünfzigstes hätte es nicht. Ein zweiundfünfzigstes hätte es nicht. Ein dreiundfünfzigstes hätte es nicht. Ein vierundfünfzigstes hätte es nicht. Ein fünfundfünfzigstes hätte es nicht. Ein sechsundfünfzigstes hätte es nicht. Ein siebenundfünfzigstes hätte es nicht. Ein achtundfünfzigstes hätte es nicht. Ein neunundfünfzigstes hätte es nicht. Ein sechzigstes hätte es nicht. Ein einundsechzigstes hätte es nicht. Ein zweiundsechzigstes hätte es nicht. Ein dreiundsechzigstes hätte es nicht. Ein vierundsechzigstes hätte es nicht. Ein fünfundsechzigstes hätte es nicht. Ein sechsundsechzigstes hätte es nicht. Ein siebenundsechzigstes hätte es nicht. Ein achtundsechzigstes hätte es nicht. Ein neunundsechzigstes hätte es nicht. Ein siebenzigstes hätte es nicht. Ein einundsiebzigstes hätte es nicht. Ein zweiundsiebzigstes hätte es nicht. Ein dreiundsiebzigstes hätte es nicht. Ein vierundsiebzigstes hätte es nicht. Ein fünfundsiebzigstes hätte es nicht. Ein sechsundsiebzigstes hätte es nicht. Ein siebenundsiebzigstes hätte es nicht. Ein achtundsiebzigstes hätte es nicht. Ein neunundsiebzigstes hätte es nicht. Ein achtzigstes hätte es nicht. Ein einundachtzigstes hätte es nicht. Ein zweiundachtzigstes hätte es nicht. Ein dreiundachtzigstes hätte es nicht. Ein vierundachtzigstes hätte es nicht. Ein fünfundachtzigstes hätte es nicht. Ein sechsundachtzigstes hätte es nicht. Ein siebenundachtzigstes hätte es nicht. Ein achtundachtzigstes hätte es nicht. Ein neunundachtzigstes hätte es nicht. Ein neunzigstes hätte es nicht. Ein einundneunzigstes hätte es nicht. Ein zweiundneunzigstes hätte es nicht. Ein dreiundneunzigstes hätte es nicht. Ein vierundneunzigstes hätte es nicht. Ein fünfundneunzigstes hätte es nicht. Ein sechsundneunzigstes hätte es nicht. Ein siebenundneunzigstes hätte es nicht. Ein achtundneunzigstes hätte es nicht. Ein neunundneunzigstes hätte es nicht. Ein hundertstes hätte es nicht.

Die Deutschen in Großbritannien begehen in diesem Jahr den Heldengedenktag am 5. März und nicht wie im Reich selbst erst am 12. dieses Monats da sich die Verantwortlichen terminmäßig nicht mehr haben umlegen lassen. Anlässlich dieses Tages hat der bekannte General Sir John Hamilton an die Mitglieder der British Legion einen Brief geschrieben, in dem er sie auffordert, sich an den Gedenktagen an die Gräber und Kränze oder Blumen auf den Gräbern der Gefallenen oder der in Gefangenschaft verstorbenen Deutschen niederzuliegen.  
In dem Brief von Sir John Hamilton heiße es u. a.:

An anderer Stelle bringt das Blatt das Ergebnis einer Umfrage des Instituts für öffentliche Meinung über die Weite der Briten vor Luftangriffen. Daran geht hervor, daß sich die vom Hundert der befragten Engländer unterirdische Luftunterstände verlangen, also ein Verhältnis von 3:1.  
Die Frage des ausreichenden Luftschutzes dürfte in den kommenden Wochen noch zu starken innerpolitischen Auseinandersetzungen führen.

Sonntag, den 5. März ist der deutsche Heldengedenktag für die Gefallenen des großen Krieges. Er wird in der ganzen Welt beangegangen und die Deutschen haben die Gewohnheit, an diesem Tage, wo das immer möglich ist, die Gräber ihrer gefallenen früheren Feinde zu ehren. Der General weist dann darauf hin, daß durch die Beläge der British Legion am Rhein, auf dem Rastbühnen und in Berlin ein besonders enger Kontakt zwischen deutschen und englischen Frontkämpfern hergestellt worden sei, was aus persönlichen Freundschaften und aus dem reinen Briefwechsel hervorgehe. Sir John Hamilton läßt dann fort:

Malta  
+ London, 2. März.  
Nach einer Meldung aus Malta will die britische Regierung die Artillerie in Malta auf volle Stärke bringen. In diesem Zweck wurde ein Rekrutierungsaufruf erlassen. Aus Malteser können sich melden. Es sollen zwei neue Batterien errichtet werden. Die Wohnfrage ist eine Folge des Befehls des Kriegsministers Lord Halifax im vorigen Jahr auf Malta.

Ich rede daher an, daß am Sonntag, dem 5. März, jeder Angehörige der British Legion, in dessen Reichweite sich ein Grab eines deutschen Frontsoldaten befindet, das Seine zur Verbesserung des Friedens und eines guten Willens beiträgt, indem er eine Blume auf dieses Grab legt, sich wenn es nur eine Primel und ein Schneeglöckchen ist.  
Die Deutschen in London werden ihre Feiern in Porters Bar abhalten. In Porters Bar sind die Melanonen einer Reihe deutscher Luftschiffe begraben. Ich nehme daher an, daß die Gruppe Porters Bar mit ihrer Höhe an der Feiern teilnehmen wird. Wenn sie das tut, wird sie eine verdienstvolle Geste tun, durch die viele wieder gut gemacht wird.

Stehendes Heer in Ostafrika  
EP, Gaborone, 3. März.  
Das australische Bundeskabinett hat sich am Dienstag entschlossen, sich für die Aufstellung eines stehenden Heeres in Stärke von 10.000 Mann einzusetzen. Ein detaillierter Bericht war kürzlich von Generalleutnant G. R. Squires, dem Generalinspek-

Stärke des stehenden Heeres etwa 200 Mann, während die seit 1929 eingeführte Militärlösung 30.000 Mann stark war.

ten ein Rundschreiben erhalten, worin die Warnung ausgesprochen worden wäre, durch die geplanten Maßnahmen einen Bürgerkrieg heraufzubeschwören.

## Freundschaft an Heldengräbern

Die British Legion beteiligt sich am deutschen Heldengedenktag

(Funkmeldung der R M Z.)  
+ London, 3. März.  
Die Deutschen in Großbritannien begehen in diesem Jahr den Heldengedenktag am 5. März und nicht wie im Reich selbst erst am 12. dieses Monats da sich die Verantwortlichen terminmäßig nicht mehr haben umlegen lassen. Anlässlich dieses Tages hat der bekannte General Sir John Hamilton an die Mitglieder der British Legion einen Brief geschrieben, in dem er sie auffordert, sich an den Gedenktagen an die Gräber und Kränze oder Blumen auf den Gräbern der Gefallenen oder der in Gefangenschaft verstorbenen Deutschen niederzuliegen.  
In dem Brief von Sir John Hamilton heiße es u. a.:

Der englische Marineattaché bespricht sich mit der französischen Admiralität.  
Drahtbericht aus Paris, 2. März.  
Der englische Marineattaché bei der Botschaft in Paris, Kapitän zur See Dolland, hat heute eine Reise nach Brüssel unternommen. Er ist dort mit dem Oberkommandierenden der französischen Atlantikflotte, Vizeadmiral Genoul, in Verhandlungen eingetreten. Es handelt sich dabei wie amlich mitgeteilt wird, um die genaue Regelung des bevorstehenden Besuchs des Präsidenten der französischen Republik, Lebrun, in London. Insbesondere sollen dabei die Fragen der Bewehrung des Präsidenten der Republik durch französische und englische Kriegsschiffe geregelt werden.

## Neuer Bombenanschlag

Auf dem Schiffskanal bei Birmingham wurde ein Bombenanschlag verübt. Man vermutet als Täter wiederum die irischen Extremisten, denen auch der Anschlag auf den Kanal in Willeford zugeschrieben wird. Der Anschlag auf den Kanal wurde durchgeleitet zwischen der Wallis Brücke und der Good Night Brücke in Bednethurn.

Chamberlain bei Mailfi  
Wieder enger Beziehungen zwischen London und Moskau  
Drahtbericht aus London, 2. März.  
Im Zusammenhang mit den sich anbahnenden freundschaftlichen Beziehungen zwischen England und der Sowjetunion berichtet der „Manchester Guardian“, daß Ministerpräsident Chamberlain gestern Abend an einem Empfang teilgenommen hat, den der Sowjetbotschafter Mailfi veranstaltete. Außer anderen Kabinettsmitgliedern nahm auch Kriegsminister Lord Halifax an dem Empfang teil.  
Wie erinnerlich, war vor kurzem Außenminister Lord Halifax Gast in der Sowjetbotschaft.

Dunkle Neuierungen des irischen Justizministers  
EP, Dublin, 3. März.  
In einer Sitzung des irischen Parlaments behauptete der irische Justizminister Rutledge am Donnerstagabend, die irischen Extremisten hätten für ihre terroristischen Zwecke fremde Gelder erhalten, ohne allerdings deren Ursprung mitteilen zu können.  
Vorher er weiter zur zweiten Lesung der neuen, gegen illegale Organisationen gerichteten Staatsverordnungen kam, erklärte er ferner, jedes irische Parlamentsmitglied habe von den irischen Extremi-

Englischer Protest in Tientsin  
Elektrisch geladene Stacheldrahtverhänge um die internationale Konzeptionen  
EP, London, 2. März.  
Der englische Generalkonsul in Tientsin ist von der Londoner Regierung angewiesen worden, bei den ankündigenden japanischen Stellen wegen der Errichtung elektrisch geladener Stacheldrahtverhänge um die englische und französische Niederlassung Einspruch einzulegen. Wie bereits früher in ähnlichen Fällen wurde ein gleichartiger Schritt auch von französischer und amerikanischer Seite unternommen. — Die in den letzten 24 Stunden aus Tientsin eingetroffenen Meldungen haben in London eine unvorstellbare Nervosität aufkommen lassen.

Neue Franzosen...

Die Einwanderer nach Frankreich sollen rascher naturalisiert werden

— Paris, 2. März.

Durch eine Verordnung der französischen Regierung ist nunmehr bei der Ministerpräsidenten ein Komitee für Bevölkerungspolitik gegründet worden...

Rasch soll jeder einwandernde Ausländer schon an der Grenze einem besonderen Einwanderungsbüro vorgeführt werden. Er wird dort auf seinen Gesundheitszustand geprüft...

Der Fürst von Vichienstein bei Reichsminister Dr. Fritsch. Der Fürst von Vichienstein teilte am Donnerstag dem Reichsminister des Innern Dr. Fritsch einen Bericht ab...

Die neue Krise der Palästina-Konferenz:

Die Araber lehnen englischen Plan ab

Sie verlangen volle Herstellung des arabischen Selbstbestimmungsrechts

Drahtbericht unseres Vertreters in London — London, 2. März.

Ueber den neuen arabischen Plan auf der Palästina-Konferenz, über den wir gestern bereits berichteten, verläutet an unterrichteter Stelle, daß die Araber eine Uebergangszeit von fünf Jahren bis zur Verwirklichung des selbständigen Palästinas ablehnen...

Die Araber fordern hingegen die Wahl einer Nationalversammlung, die die Bildung einer Regierung für Palästina vornehmen soll. Die Regierung soll eine Wahlordnung für die Wahlen zum Parlament ausarbeiten...

Die Lage auf der Konferenz ist demnach sehr so, daß die Engländer einen Plan vorgelegt haben, den die Juden als Diskussionsgrundlage ablehnen und gegen den die Araber einen Gegenplan aufgestellt haben...

offiziellen englisch-jüdischen Besprechungen heute fortgesetzt werden.

Die Verhandlungen mit den Arabern wurden gestern in Form des englisch-arabischen Ausdrucks fortgesetzt.

Es ist die Konferenz ein brauchbares Ergebnis gelassen wird, wird immer mehr bezweifelt. Man spricht bereits davon, daß eine neue Konferenz einberufen werden müsse...

Hessige Schießereien in Jaffa

— Jerusalem, 2. März.

In Jaffa ist wieder ein bei dem Bombenanschlag vom Montag verletzter Araber gestorben. Die Zahl der Todesopfer unter den Schwarzen hat sich damit auf fünf erhöht...

„Unpopuläre Politik“

„Daily Express“ legt sich für Rückgabe der deutschen Kolonien ein

„Daily Express“ schreibt in seinem Leitartikel, er wolle eine unpopuläre Politik vertreten, und zwar befürwortet er die Rückgabe der deutschen Kolonien. England habe kein Recht, sie zu besitzen...

Die Bestimmungen über das Mandat machten das unmöglich, England habe sie seinerzeit unter der Begründung übernommen, daß die Deutschen nicht fähig wären sie zu regieren...

Ein Grund zur Maßregelung

Bewunderung für Deutschland — „Nationalist“

„Nationalist“ schreibt in seinem Leitartikel, er wolle eine unpopuläre Politik vertreten, und zwar befürwortet er die Rückgabe der deutschen Kolonien. England habe kein Recht, sie zu besitzen...

„Nationalist“ schreibt in seinem Leitartikel, er wolle eine unpopuläre Politik vertreten, und zwar befürwortet er die Rückgabe der deutschen Kolonien. England habe kein Recht, sie zu besitzen...

Gefängnis für Nächstenliebe

Die Rot der deutschen Wehr- und Reichsanstalt des Völkere Bezirke

Das Kreisgericht in Petrikau bei Lodz verurteilte am Montag den deutschen Pastor Jakob Gerhardi aus der deutschen Seelsorge in Lodz zu einem Jahr Gefängnis...

Der Verkauf des Prozesses gab einen erschütternden Einblick in die unerschöpfliche Not der deutschen Kleinbauern und Weber am Lodz, die über einen Landbesitz von nicht über je einem Hektar verfügen...

Die Besetzung der Krupskaja

Am Donnerstagnachmittag fand auf dem Platz die Besetzung der Krupskaja der Wäme Zentri, der „Krupskaja“, statt. Bei dem bekannten Verhältnis, das zwischen Stahl und der Wäme Zentri bestand, muß es eigenartig berühren, daß bei der Ueberführung der Krupskaja in die Hände vorbereitete Kräfte der Krupskaja Stahl selber zusammen mit Molotow, Roganowitsch und Woretschilow die Urne trug.

Furchtbares Verkehrsunfall in Frankfurt

Donnerstag, abends gegen 11 Uhr ließ in der Nähe des Hauptbahnhofs ein Straßenbahnwagen mit einem Motorrad mit Beiwagen zusammenstoßen. Das Motorrad wurde vollkommen zerstört. Die beiden Fahrer erlitten unter den Trümmern der Straßenbahn, dem Verkehr des Motorrades wurde der Kopf vom Stumpf getrennt, während dem Beifahrer beide Beine abgequetscht wurden...

Panditenunwesen auf polnischen Landstraßen

In der polnischen Ostprovinz tritt das wachsende Panditenunwesen, das die abseits von Großstädten liegenden Straßen unheimlich macht, erhebliche Zunahme herbei. Durch von Panditen überfallene furchtbare Mörderbande mehrere Familien, unter der Ueberfallenen wurde erschossen, die anderen schwer verletzt.

Table with 2 columns: Name, Address. Includes names like Dr. H. J. Schmitt, Dr. H. J. Schmitt, Dr. H. J. Schmitt.

Eine neue französische Flüchtlingsfrage: „Wird Südfrankreich spanisch?“

Bis zu 33 v. S. der Bevölkerung der Grenzdepartements bereits spanisch

— Paris, 2. März.

Wollen wir zulassen, daß die spanischen Anarchisten unsere Departements in den Vorenden kolonisieren? ruft der „Matin“ am Freitagvormittag aus. Das Blatt erklärt, von den zahlreichen spanischen Flüchtlingen, die gegenwärtig im Begriffe seien, sich in Südfrankreich niederzulassen...

Der „Matin“ hat bei einer Reihe von Burenmeilern in Südfrankreich eine Kundfrage über ihre Einstellung zu den sowjetischen Flüchtlingen veranstaltet. Dem Blatt ist hierdurch eine Gefahr am Bewußtsein gekommen, die bisher in den französischen Zeitungen noch nicht so sehr beachtet worden ist...

Ein neues Betätigungsfeld?

— Paris, 2. März.

Hundert Tische-Mitglieder aus Notopionen warten in Lille darauf, die Oragne nach Belgien heimlich überzuführen zu können. Die „Deutsche Wache“ in einem groß aufgemachten Artikel berichtet.

Sunnar Sunnarsen liebt

In Verbindung mit der Nordischen Gesellschaft ließ gestern das Volksbildungsamt in der „Harmonie“ Sunnar Sunnarsen aus seinem Werke lesen. Er machte keine weiteren Umstände, der gedrungen gebaute Isländer mit der kopfbagerweissen Gemütslichkeit und Güte in den Augen...

Eine zweite Novelle von den beiden Enjoff folgte: von den armen Hülfern auf der Landung, die so schwermütig sind und so gut miteinander können, und die nur einmal in Schwerezeiten kommen ihrem Grundhaft nachzugeben, der da lautet: „Man muß immer sehen, jedem das Seine zu geben, seinem was schuldig bleiben, und alles übrige Gott überlassen.“

darstellerlichem Geschick. So konnte er trefflich die lebenden Schönheit in der Mode einer selbständigen Bauernfrau nachmachen. Das islandische „r“ sollte mandamental bedrohlich durch den Saal, unter dem künstlichen etwas verwandelt, die Polise Namen weit dänisch, gelegentlich auch lambarisch, aber einleuchtend brachte er doch nicht fertig, wie den deutschen „f“-laut, der sich ihm unverleugend in ein dänisches „f“ verwandelte.

Obwohl Sunnarsen ist wie jeder edle Mann und Dichter konsequent in seiner Eigenart. Man hätte sich bald mit seiner Art befreundet, und er hätte noch manches Gutes bringen können, aus Göttern vom „Brauen Mann“, den ich am höchsten schätze. Aber es war bereits dreieriertel zehn, und die vielen Damen wollten natürlich die Häuser hinter sich haben...

Abgabe an Sally Salminen

Die finnische Schriftstellerin Sally Salminen hatte mit einer deutschen Uebersetzung ihres Romanes „Kaitina“, die im Insel-Verlag erschienen, einen bedeutenden Erfolg. Buchhandel und Kritik lobten sie für die nordische Dichterin ein. Sally Salminen war über diesen Erfolg zunächst erfreut und reiste nach Deutschland, Uebersetzt wurde sie mit offenen Armen aufgenommen, überall wurde ihr das Deutschland von heute gezeigt, wie es ist...

öffentlicher Brief, in dem er eine weitere Zusammenarbeit mit ihr ablehnt. In dem Brief heißt es u. a.:

„Die deutschen Verleger haben es immer, wie sie es auch heute tun, für eine hohe Aufgabe gehalten, wertvolle Werke fremder Literaturen den deutschen Lesern zugänglich zu machen, in sie haben auch dazu beigetragen, durch gute Uebersetzungen zwischen den Literaturen der kleineren Staaten zu vermitteln. Aber, daß mancher Wert erst durch die deutsche Ausgabe Bekanntheit erlangen hat, niemand in Deutschland verlangt, daß sich die Autoren, deren Werke in deutscher Uebersetzung vorliegen, zum Nationalsozialismus bekennen, und man wird immer daher verhandeln haben, wenn ein Ausländer, der in keiner eigenen Volksgemeinschaft verwurzelt und die Dinge der Welt daher in mandem anderen ansetzt, in der Beurteilung Deutschlands seine eigene Meinung vertritt.“

Der deutsche Buchhandel hat sich, wie Ihnen bekannt ist, mit großer Zufriedenheit für Ihren Roman eingeseht. Er lohnt es aber mit Recht ab, daß noch ihrem „Bekanntnis“ auch künftig noch zu tun, und ebensowenig können wir es verantworten, weiteren Auflagen des Buches drucken zu lassen.

Obwohl wir Ihnen Hermon Kennis geben, behalten wir, daß Ihre Kalligrafie es nicht erlaubt, eine so verheißungsvoll begonnene Verbindung aufrecht zu erhalten und die deutschen Verleger an Ihrem Schaffen teilnehmen zu lassen.“

© Professor Max Doerner gestochen. Im Alter von 60 Jahren hat in einem Münchener Krankenhaus der Leiter der Verpflegung- und Kochschule für Militär in der Reichswehr, Professor Max Doerner...

Statt Gertrude Rünger singt Elisabeth Friederichs

im Akademiekonzert am 6. und 7. März.

Gertrude Rünger, die im 7. Akademiekonzert am 6. und 7. März die Besenbinderlieder von Richard Wagner singen sollte, ist an Grippe erkrankt und hat leider abgeben müssen. Sammerlängerin Elisabeth Friederichs vom Deutschen Opernhaus in Berlin sang nun an ihrer Stelle die Besenbinderlieder.

Wolfgang Müller, dessen Orchesterkonzert op. 5 in diesem Akademiekonzert zur Uraufführung gelang, hat die Partitur Carl Elmendorff gewidmet, der das mit Spannung erwartete Werk aus der Taufe gehoben wird. Gleichfalls unter Elmendorffs Eschführung wird an diesem Abend Franz Schuberts kleine C-Dur-Sinfonie (Nr. 6) darspielen.

Es sei noch darauf hingewiesen, daß bei der am Sonntag, dem 3. März, stattfindenden Einschränkungskunde — um 11.30 Uhr in der Musikschule, E. 4. 12 — der junge Komponist Wolfgang Müller persönlich mitwirken wird.







# Eugénie de Montijo

## Die letzte Kaiserin der Franzosen

Der Schicksalsweg eines gekrönten Hauptes • Ein Tatsachenbericht von Heinz Hafertl

### Börsenspiel um einen Kaiserthron

Das mexikanische Abenteuer — Frankreich sucht neuen Ruhm, Eugénie die Unsterblichkeit  
Warum Maximilian sterben mußte und Charlotte dem Wahnsinn verfiel

Es läßt sich wohl träumen in der milden Wärme, die der letzte Seewind in diesen inneren Winkel der Biskaya trägt. Kaiserlich verkreut kommen sich die Gattin und der gekrönte Herrscher auf dem kleinen Fischerboot, wie zärtlich, unmittelbar vor sich selbst, in dem Blick die schwebende Höhenzüge der Pyrenäen auf Biarritz herab, den eben erst in Mode gekommenen jüngsten Badeort Frankreichs.

Man kann auf der sonnendurchglähnten Terrasse der Villa Eugénie träumen, man kann die Luft der Heimat atmen, die der Wind von Spanien her über die Berge trägt. Ausruhen kann man, so herrlich ausruhen von all den quälenden Sorgen des Pariser Lebens. Am Morgen durch den kleinen Ort wandern, den man selbst erst berührt gemacht hat — wer der Kaiserin gelassen will, darf sich ein Haus in Biarritz, um im Sommer dort zu baden — mit den Geschäftslenten plaudern, die Reubanten betrachten, den Blickern stieren — das alles ist Ruhe, Frieden, ist himmlische Erholung.

Und wenn sich der Kreis der Freunde am Abend im Wohnzimmer der Villa Eugénie versammelt, wenn das Licht der Lampe über dem runden Tisch milden Schein auf den Tischdecken und Sesseln wirft, die auf dem Boden der Hände ihre rote Wärme strahlen, wenn man lacht und plaudert, wenn der General Ney dann einen Witzer aufspielt, zwei, drei Vaudeville zum Tausch finden, wenn der Kaiser, den Prinzen auf dem Schoß, Landkarten und Pläne studiert oder, in besonders guter Stimmung, ein Lied in deutscher Sprache zum besten gibt oder ein abenteuerlich langweiliges Buch vorliest, das die Damen gähnen und die Herren sich mit ihrem Koffie in die dunklen Ecken zurückziehen — ja, ist dies alles nicht Frieden, Ruhe, Glück, selbige Träumen in wunschloser Zufriedenheit?

#### Man braucht neuen Ruhm!

Ob es in dies ländliche Idyll, das der kaiserlichen Familie Jahr für Jahr Erholung gibt, das große Abenteuer getrieben ...  
Am einem Septemberabend des Jahres 1861 geschieht es. Einmal ist es anders: Josef Maximilian, Herzog von Leuchtenberg, Sekretär der mexikanischen Gesandtschaft in London, will der Kaiserin seine Aufwartung machen. Er kennt sie, eigentlich schon von Jugend an. Als hübscherer Freund hat er sie erwischt; den Weg der glücklich geliebten Schwester durfte er in die Heimat geleiten.

Er bringt das Abenteuer, das unabweisbar lothrende, beständige, abführende und zugleich alle Verunsicherung überwindende Spiel mit spanischen Träumen.

Mexiko, so erzählt er, und er weiß als beredter Anwalt seiner Heimat mit Bedenken zu erwidern, Mexiko ist im Stand, Unabhängigkeit zu erlangen. Der konservative Präsident General Miramon ist nach anfänglichen Erfolgen im Januar dieses Jahres entscheidend gescheitert worden, die Herrschaft in Mexiko ist den Republikanern unter ihrem Führer Juo-

reg, dem „Indianer“, zugefallen. Als unumkehrbarer Aktator regiert er: Das reiche Kirchenpatronat ist eingezogen, die Bischöfe des Landes vernichtet, die Verwaltung unfähig, ihre Aufgaben zu lösen, die örtlichen Staatseinkünfte fließen in die Taschen räuberischer Generale. Immer neue Aufstände erschüttern das Land; die Vereinigten Staaten liefern nur auf die Gelegenheit, zum Schutze ihrer Unterthanen einmarschieren und ein paar Provinzen rauben zu können. Der Fremdenhaß nimmt zu; die zahlreich im Lande wohnenden Franzosen, Engländer und Spanier sind ihres Lebens und ihres Eigentums nicht mehr sicher ...

Gerichtet hat das Kaiserpaar gesucht. Mexiko — das alte Land der Azteken, das Reich Montezuma — man kann es teilen, Sonderverträge bedingender Abgaben gegenoffen zu Hilfe eilen — man kann ... ach, es gibt so viel, wovon man in der



Die Erziehung des Kaisers Maximilian von Mexiko

Kind vom Kaiser Nikolaus, rechts: Maximilian

Nach dem Gemälde von Raab. (Foto: Kunsthalle Mannheim)

festen Luft von Biarritz träumen kann, wenn der glückliche, braungebräunte Don Hidalgo einen der lassen hat!

Und Eugénie träumt ihn gern, ihren ureigenen Traum von Macht, Größe, Unsterblichkeit, und immer enger schließen sich die Kreise dieses hingebenden Versinkens um das rätselhafte, so weichenlose Band auf der Sandstraße zwischen dem Norden und dem Süden Amerikas.

Symbol ihres Machtwillens wird Mexiko. Neue Triumphe soll es bringen — ach, man braucht sie, die ewig unzufriedenen, mangelmüden Pariser fordern sie!

Notfalls bestreift Graf Rouss de Laforest Goldfelder, sich verborgenen Sinnen, neuen Ruhm, neue Triumphe, neue Siege der unbezwingbaren Waffen Frankreichs — und dann muß man ja auch einmal daran denken, was aus den 16 Millionen Franken werden soll, die französische Kapitalisten in mexikanischen Werten ansetzen haben? Jemand sie weisend in den Schatzkammer des gestürzten Präsidenten Miramon betrachten, die der Indianer Juárez kaum ein Witz werden.

#### Das Ganze: ein gutes Geschäft!

Die mexikanischen Schatzkammer Die Kaiserin Eugénie, wie sie die Börse nennt. Die Reichweite ihrer Einwirkung ist das Anhangsgebiet eines der merkantilistischen und zugleich tragischsten Abschnitte der Weltgeschichte.

Da waren im Sommer 1860 im Kontor des Bankgeschäftes Jucker & Co. in Zürich ein paar Männer aufgestanden, mit prächtigem, glänzendem Haar, gelbbrauner Gesichtsfarbe, kräftigen Linien, umständlichen Adelspräziositäten vor spanischen Namen: Mexikaner, als Offiziere und Diplomaten des Präsidenten Miramon, des konservativen Parteiführers, wieslen sie sich dem Chef des Hauses aus. — Die Schlüsse um ein Geschäft vor. Ein hübsches, ein geradlinig miserables Geschäft: Hunderttausend Millionen Franken mexikanischer Staatsbank, geben sie her — knapp vier Millionen europäischer Wertpapiere zählte Herr Jucker ihnen dafür auf den Tisch.

Ein solches Verhältnis: 75 gegen 1! Stand es so schlecht um Miramon? War Mexiko überhaupt am Ende? Staatsbankrott? Sollte man einen letzten, überhöhten Wump anlegen?

Die schwarzhaarigen Herren wählten genau, was sie sahen. Nicht der Zufall hatte sie ausgerechnet zu Jucker & Co. nach Zürich geführt. Es gab größere Bankgeschäfte in Europa, die so einträgliches Geschäft mit zweifelhaften Werten aus Hebräer gern mitnahmen. Die Reichsbank zum Beispiel —

Wohl, gewiß. Aber fast man dem Höckeren Gedankens Jucker nicht nach, daß er an der Verwaltung des französischen Kaiserpaars beteiligten Anteil hat? Nein, nicht die Reichsbank, obwohl sie der Kaiserin recht nahe stehen — die Throne Europas stehen nicht mehr so fest, daß es zulässig erscheint, sein Geld allein im teuren Heimatland anzulegen, und Zürich liegt ja gottlob außerhalb Frankreichs ...

In das Kaiserpaar und Jucker, so mußte man, obwohl man es kaum beweisen konnte. Herr Graf Rouss, der Kaiser's Obedienter, ein einflussreicher Mann, der hat sein Geld bei Jucker & Co. — das weiß man genau — und die Herren in Zürich sind bekannt genug, ihn des Meeres an ihren Vertrauenspersonen zu betreiben. Man kann sie, die Freundschaft eines Kaiserpaars schon was schon lassen ...

Das alles wußten die mexikanischen Unterhändler, als sie damals in den letzten April beisehen mußten und 75 gegen 1 Millionen eintrugen. Und dies Wissen mag ihnen den Entschluß erleichtert haben! (Fortsetzung folgt)

# SPORT DER NMZ

## 60 Jahre Mannheimer Regatta-Verein

Hauptversammlung und Jubiläumfeier — 25. Reichert der neue Vereinsführer

Im Vorbericht fand am Donnerstagabend die 25. Jahresversammlung des Mannheimer Regatta-Vereins statt, zu der sich zahlreiche Mitglieder eingeladen hatten. Neben dem Vereinsführer Paul Kollmann die Vorsitzende der Versammlung, versammelten sich, nach der Begrüßung der Anwesenden, die Mitglieder des Vereins für das neue Jahr. Die Versammlung wurde durch die Teilnahme eines hochachtbaren Mitgliedes der Vereinsleitung, des hiesigen Regatta-Vereins, geleitet. Der Vorsitzende, Herr Kollmann, berichtete über die Tätigkeit des Vereins im vergangenen Jahre. In dem Bericht wurde die große Freude über die Teilnahme der Mitglieder an den Regatta-Fahrten, die im vergangenen Jahre stattfanden, hervorgehoben. Die Regatta-Fahrten wurden durch die Teilnahme der Mitglieder des Vereins, die in der letzten Zeit in der Regatta-Fahrt teilgenommen haben, sehr erfolgreich durchgeführt. Die Regatta-Fahrten wurden durch die Teilnahme der Mitglieder des Vereins, die in der letzten Zeit in der Regatta-Fahrt teilgenommen haben, sehr erfolgreich durchgeführt.

bestimmt werden, was auch die jährlichen Erfolge der einzelnen Mitglieder auf fremden Regatten ihren Teil dazu beitragen.  
Der Vorsitzende vor dem Herr Reichert, Herr Reichert, der Vorsitzende der Versammlung, berichtete über die Tätigkeit des Vereins im vergangenen Jahre. In dem Bericht wurde die große Freude über die Teilnahme der Mitglieder an den Regatta-Fahrten, die im vergangenen Jahre stattfanden, hervorgehoben. Die Regatta-Fahrten wurden durch die Teilnahme der Mitglieder des Vereins, die in der letzten Zeit in der Regatta-Fahrt teilgenommen haben, sehr erfolgreich durchgeführt.

Als Vorsitzender übernahm Herr Reichert die Leitung des Vereins. In dem Bericht wurde die große Freude über die Teilnahme der Mitglieder an den Regatta-Fahrten, die im vergangenen Jahre stattfanden, hervorgehoben. Die Regatta-Fahrten wurden durch die Teilnahme der Mitglieder des Vereins, die in der letzten Zeit in der Regatta-Fahrt teilgenommen haben, sehr erfolgreich durchgeführt.

Wahrscheinlich an die Hauptversammlung fand im Vorbericht in der letzten Zeit. Die Regatta-Fahrten wurden durch die Teilnahme der Mitglieder des Vereins, die in der letzten Zeit in der Regatta-Fahrt teilgenommen haben, sehr erfolgreich durchgeführt.

Die Regatta-Fahrten wurden durch die Teilnahme der Mitglieder des Vereins, die in der letzten Zeit in der Regatta-Fahrt teilgenommen haben, sehr erfolgreich durchgeführt.

## Auftakt zur Französischen Skimeisterschaft

Mit einer eindrucksvollen Demonstration begann am Donnerstag in Baden-Baden die Französischen Skimeisterschaft. Die Regatta-Fahrten wurden durch die Teilnahme der Mitglieder des Vereins, die in der letzten Zeit in der Regatta-Fahrt teilgenommen haben, sehr erfolgreich durchgeführt.

herauf in der Französischen Skimeisterschaft mit großer Beteiligung gewinnbar. Die Regatta-Fahrten wurden durch die Teilnahme der Mitglieder des Vereins, die in der letzten Zeit in der Regatta-Fahrt teilgenommen haben, sehr erfolgreich durchgeführt.

Die Regatta-Fahrten wurden durch die Teilnahme der Mitglieder des Vereins, die in der letzten Zeit in der Regatta-Fahrt teilgenommen haben, sehr erfolgreich durchgeführt.

Die Regatta-Fahrten wurden durch die Teilnahme der Mitglieder des Vereins, die in der letzten Zeit in der Regatta-Fahrt teilgenommen haben, sehr erfolgreich durchgeführt.

## Eisportmeisterschaften in Mannheim

Südwest, Baden und Württemberg ermitteln ihre Meister

Am Samstag und Sonntag trafen die Eisportler in Mannheim ein. Die Regatta-Fahrten wurden durch die Teilnahme der Mitglieder des Vereins, die in der letzten Zeit in der Regatta-Fahrt teilgenommen haben, sehr erfolgreich durchgeführt.

Die Regatta-Fahrten wurden durch die Teilnahme der Mitglieder des Vereins, die in der letzten Zeit in der Regatta-Fahrt teilgenommen haben, sehr erfolgreich durchgeführt.

Die Regatta-Fahrten wurden durch die Teilnahme der Mitglieder des Vereins, die in der letzten Zeit in der Regatta-Fahrt teilgenommen haben, sehr erfolgreich durchgeführt.

# DIE KAMERA *blickt in die Welt* DER TAG IM BILDE



**Die Reichsfrauenführerin ehrt die Gefallenen der tschechischen Revolution**  
Frau Schulz-Kling (zweite von links) legt in Rom in der Gedächtnishalle für die Gefallenen der tschechischen Revolution einen Kranz nieder. (Eigentl. Silberstein, Sonder-Kultiplieg.-B.)



**So zu „Seejalle“ und Chile zurück**  
Nach der Heimkehr nach Travancore spricht Brijaprasid Govil Sarda in der Mitte des Rundgangs, neben ihm Bundeskanzler Nitrod und ganz rechts) Bundespräsident Dilewica. (Eigentl. Silberstein, Sonder-Kultiplieg.-B.)

## Der Jahrestag der neuen rumänischen Verfassung

wurde dieser Tage in Bukarest in einem Empfang der Regierung durch König Carol feierlich begangen.



**König Carol bei seiner Ansprache**  
Kronprinz Michael ist vorne links zu sehen. (Associated Press, Sonder-M.)



**Mitglieder des Staatsrates beim Vorbeimarsch am Schloß**  
(Associated Press, Sonder-M.)



**Das Diplomatische Korps beim Führer**  
Der Führer im Gespräch mit dem britischen Botschafter Sir Kenille Henderson, in der Mitte Grafen Dr. Schmitt, unten links der Chef des Protokolls. (Pfeife-Hoffmann, Sonder-Kultiplieg.-B.)



**Marshall Pétain**  
Er wird Frankreichs erster Botschafter bei France sein. (Eigentl. Silberstein, Sonder-Kultiplieg.-B.)



**Der nationalspanische Botschafter für Paris**  
Der frühere spanische Botschafter Luis de Vera übernahm als Vertreter Franco-Spaniens die spanische Botschaft in Paris. (Pfeife-Hoffmann, Sonder-Kultiplieg.-B.)



**Die Verhaftung des jüdischen Attentäters Greenbaum in Rangoon**  
Unter Bild zeigt die Festnahme des Greenbaums, der einen Anschlag auf den Führer des Amerikanischen Volksbundes, Rahn, verübt hatte. (Eigentl. Silberstein, Sonder-Kultiplieg.-B.)



**Englands neuester Sturzbomben landet auf einem Flugzeugträger**  
Der neue englische „Blau“-Sturzbomben bei einem Landungsmanöver auf dem Flugzeugträger „Courageux“. Der von Birch of Perth landete kürzlich angedeutete Luftwaffenminister Post. (Associated Press, Sonder-M.)



**Bomben auf schwimmende Zielreihen**  
Britische Bombenflugzeuge machen kürzlich Zielwarte auf die kleinen gepanzerten Schwimmboote, die als unklar bezeichnet werden. Die Mannschaft ist durch einen vollkommen gebrochenen Baum geschützt. — Der Vordergrund ein Zielboot bei der Küstfahrt. (Associated Press, Sonder-M.)

Englische Wirtschaftsabordnung führt nach Spanien

Die englische Wirtschaftsabordnung führt nach Spanien... London, 2. März.

Weitere leichte Rückgänge

Aktien nachgebend - Renten ruhig

Rhein-Mainische Börse: Aktien unruhig

Die Börse droht an den Aktienmärkten zu Beginn des amtlichen Berichtes überaus weiche Rückgänge von 1/2 v. H. zu sein...

Wenn die nationale Regierung das amerikanische Kreditsystem der Haupt- und Exportmärkte ändern, so würde es dem britischen Handel die Türen öffnen...

Deutscherische Werke AG, Bad Nauheim. - 7 v. H. Dividende... Der auf dem 24. März einberufene 29. ordentliche Hauptversammlung...

Deutscherische Werke AG, Bad Nauheim. - 7 v. H. Dividende... Der auf dem 24. März einberufene 29. ordentliche Hauptversammlung...

Deutscherische Werke AG, Bad Nauheim. - 7 v. H. Dividende... Der auf dem 24. März einberufene 29. ordentliche Hauptversammlung...

Deutscherische Werke AG, Bad Nauheim. - 7 v. H. Dividende... Der auf dem 24. März einberufene 29. ordentliche Hauptversammlung...

Deutscherische Werke AG, Bad Nauheim. - 7 v. H. Dividende... Der auf dem 24. März einberufene 29. ordentliche Hauptversammlung...

Deutscherische Werke AG, Bad Nauheim. - 7 v. H. Dividende... Der auf dem 24. März einberufene 29. ordentliche Hauptversammlung...

Deutscherische Werke AG, Bad Nauheim. - 7 v. H. Dividende... Der auf dem 24. März einberufene 29. ordentliche Hauptversammlung...

Deutscherische Werke AG, Bad Nauheim. - 7 v. H. Dividende... Der auf dem 24. März einberufene 29. ordentliche Hauptversammlung...

Deutscherische Werke AG, Bad Nauheim. - 7 v. H. Dividende... Der auf dem 24. März einberufene 29. ordentliche Hauptversammlung...

Deutscherische Werke AG, Bad Nauheim. - 7 v. H. Dividende... Der auf dem 24. März einberufene 29. ordentliche Hauptversammlung...

Deutscherische Werke AG, Bad Nauheim. - 7 v. H. Dividende... Der auf dem 24. März einberufene 29. ordentliche Hauptversammlung...

Deutscherische Werke AG, Bad Nauheim. - 7 v. H. Dividende... Der auf dem 24. März einberufene 29. ordentliche Hauptversammlung...

Deutscherische Werke AG, Bad Nauheim. - 7 v. H. Dividende... Der auf dem 24. März einberufene 29. ordentliche Hauptversammlung...

Deutscherische Werke AG, Bad Nauheim. - 7 v. H. Dividende... Der auf dem 24. März einberufene 29. ordentliche Hauptversammlung...

Berlin: Aktien nachgebend, Renten ruhig

Die Aktienmärkte liegen zu Beginn der heutigen Börse in einer schwächeren Stellung als am Vortage...

Die Aktienmärkte liegen zu Beginn der heutigen Börse in einer schwächeren Stellung als am Vortage...

Die Aktienmärkte liegen zu Beginn der heutigen Börse in einer schwächeren Stellung als am Vortage...

Die Aktienmärkte liegen zu Beginn der heutigen Börse in einer schwächeren Stellung als am Vortage...

Die Aktienmärkte liegen zu Beginn der heutigen Börse in einer schwächeren Stellung als am Vortage...

Die Aktienmärkte liegen zu Beginn der heutigen Börse in einer schwächeren Stellung als am Vortage...

Die Aktienmärkte liegen zu Beginn der heutigen Börse in einer schwächeren Stellung als am Vortage...

Waren und Märkte

Die Warenmärkte liegen zu Beginn der heutigen Börse in einer schwächeren Stellung als am Vortage...

Die Warenmärkte liegen zu Beginn der heutigen Börse in einer schwächeren Stellung als am Vortage...

Die Warenmärkte liegen zu Beginn der heutigen Börse in einer schwächeren Stellung als am Vortage...

Die Warenmärkte liegen zu Beginn der heutigen Börse in einer schwächeren Stellung als am Vortage...

Die Warenmärkte liegen zu Beginn der heutigen Börse in einer schwächeren Stellung als am Vortage...

Die Warenmärkte liegen zu Beginn der heutigen Börse in einer schwächeren Stellung als am Vortage...

Die Warenmärkte liegen zu Beginn der heutigen Börse in einer schwächeren Stellung als am Vortage...

Die Warenmärkte liegen zu Beginn der heutigen Börse in einer schwächeren Stellung als am Vortage...

Die Warenmärkte liegen zu Beginn der heutigen Börse in einer schwächeren Stellung als am Vortage...

Die Warenmärkte liegen zu Beginn der heutigen Börse in einer schwächeren Stellung als am Vortage...

Geld- und Devisenmarkt

Der Geldmarkt zeigt zu Beginn der heutigen Börse in einer schwächeren Stellung als am Vortage...

Der Geldmarkt zeigt zu Beginn der heutigen Börse in einer schwächeren Stellung als am Vortage...

Der Geldmarkt zeigt zu Beginn der heutigen Börse in einer schwächeren Stellung als am Vortage...

Der Geldmarkt zeigt zu Beginn der heutigen Börse in einer schwächeren Stellung als am Vortage...

Der Geldmarkt zeigt zu Beginn der heutigen Börse in einer schwächeren Stellung als am Vortage...

Der Geldmarkt zeigt zu Beginn der heutigen Börse in einer schwächeren Stellung als am Vortage...

Der Geldmarkt zeigt zu Beginn der heutigen Börse in einer schwächeren Stellung als am Vortage...

Der Geldmarkt zeigt zu Beginn der heutigen Börse in einer schwächeren Stellung als am Vortage...

Der Geldmarkt zeigt zu Beginn der heutigen Börse in einer schwächeren Stellung als am Vortage...

Der Geldmarkt zeigt zu Beginn der heutigen Börse in einer schwächeren Stellung als am Vortage...

Table with 2 columns: Berlin Deutsche Wertscheine, Anleihen, Hypothek-Bankwerte, Industrie-Obligationen, Aktien, Plandbr. und Schuld.

Table with 2 columns: Landschaften, Hypothek-Bankwerte, Industrie-Obligationen, Aktien, Plandbr. und Schuld.

Table with 2 columns: Warenmärkte, Geld- und Devisenmarkt, Plandbr. und Schuld.

Table with 2 columns: Warenmärkte, Geld- und Devisenmarkt, Plandbr. und Schuld.



Jubiläum des deutschen Kanusports

Das Jahr 1939 ist für den deutschen Kanusport ein Jubiläum. Im Jahre 1914, also vor 25 Jahren, wurde in Hamburg der Deutsche Kanu-Verband (DKV) gegründet...

Weltfachturnier in Buenos Aires

Der Argentinische Schwabund hat jetzt endlich den Monat Juli zur Abhaltung der Vändereinheitsmeisterschaften gewählt...

Noch nie gewann eine Gauelf den Reichsbundpokal zweimal!

Am kommenden Sonntag, 5. März, treten im letzten Gauelf um den Reichsbundpokal gegen den Rhein die Gauelfen an...

Was haben denn die beiden Mohren in unserm sauberm Haus verloren?

El sieh, das sind ja Müllers Knaben die sich so böse verwandelt haben

Seefisch advertisement with image of a fisherman and text: Auch am Sonntag schmeckt Seefisch. Wir empfehlen: 1. Ritzungen, 2. Lander, 3. Seesungen, 4. Heilbutt...

Städt. Planetarium advertisement: Montag, den 6. März, 20.15 Uhr Lichtbildvortrag: Die Strahlen im Dienste der Metallkunde...

Sandschuh-Leder advertisement: auch Herren-Leder für Ledertaschen, Buchbinden und Brieftaschen...

Inre Sommersprossen advertisement: entfernen Sie leicht mit dem jahrelang bewährten Mittel 'Frosch's Schwammwolle'...

Table with 2 columns: 23. Dienstag, 2. März 1939. Lists various items and prices for a market or fair.

Table with 2 columns: 24. Mittwoch, 2. März 1939. Lists various items and prices for a market or fair.

Die MILLION advertisement: wird am 3. März gezogen. Gewinnen Sie daher auch ein L.O.S. Stürmer Verlag, Mannheim, D. 7. 11

Offene Stellen advertisement: Perfekte Buchhalterin, gewandte Stenotypistin. Die Stenographie und Schreibmaschine vollkommen beherrscht...

Alleinmädchen advertisement: in allen Handarbeiten erfahren, in allen Familien-Geschäften (Kauf)...

Lieferwagen advertisement: mindestens 2 Tonnern, auf 14 Tage zu mieten oder zu kaufen gesucht.

Auto-Zets advertisement: Schwetzinger Straße 74. bietet ein Beschäftigung der letzten Modelle.

Oststadt 5-Zim.-Wohnungen advertisement: mit Zentral- und Fließwasser, vor toller nat. u. an verm. mieten. Wüderer 8-10 Uhr Mittags.

Hieronymi, Immobilien advertisement: Augusta-Anlage 28. mit möbl. Zim., u. Bad, tel. u. v. an vorb. Kaserne, 24 17.

Möbl. Zimmer advertisement: u. tel. u. v. an vorb. Kaserne, 24 17.

Am Wasserturm möbl. Zimmer advertisement: u. tel. u. v. an vorb. Kaserne, 24 17.

Elektro-Motor advertisement: 2 1/2, 120 Watt, 2 1/2, 120 Watt, 2 1/2, 120 Watt...

Automarkt advertisement: DKW, Adler, Opel, DKW, NSU. Motor u. 250 cm 4 Gang, abgegr.

Auto-Moser advertisement: Ludwigshafen / Rh. Lagerstraße 15-20 (1930-Tor) Tel. 444

Mod. möbl. Zimmer advertisement: mit 11. Stuhl od. Stuhlchen, in gut. Wohnlage, vor toller nat. u. an verm. mieten. Wüderer 8-10 Uhr Mittags.

Wohnung advertisement: 2-Zimmer, 155.-, 4-Zimmer, 420.-, 6-Zimmer, 650.-

Fahrräder advertisement: pfandlos, abzugeben! Pfaffenhuber, H. 1, 14 am Markt.

Vermischtes advertisement: Robert Moser, Schillerstraße 46, D. 1, 14 am Markt.

Was advertisement: Sie suchen jedes Sie durch eine Kleine Anzeige in der NZM?

Schülerbank advertisement: 2 1/2, 120 Watt, 2 1/2, 120 Watt, 2 1/2, 120 Watt...

Dealle BIRKENWASSER advertisement: Zur Konfirmation u. Kommunion. Geschenke in modernster u. feiner Ausführung. Ludwig Groß, jetzt F 1,10.

Knoblauch-Beeren advertisement: machen fröhlich und gesund! Arterienverkalkung. Storch-Drogerie, Kitzplatz 1, 11 Drogerie Ludwig & Schüttelheim...

Sommersprossen advertisement: werden schnell beseitigt durch Venus B. verstrahlt oder B. extra verstrahlt. Venus B. verstrahlt...

SCHREIBMASCHINEN advertisement: CONTINENTAL, GASSCHRANK-KOCHER, JOST, G 2, 8 am Markt.

Bestrafung wegen Steuerhinterziehung advertisement: Durch Hinterziehung der Einkommensteuer vom 28. November 1938...

Wenthe Uhr advertisement: Wenthe Uhr, die man gerne trägt. G. Müller & Co., D. 3, 11 am Markt.

Drucksachen advertisement: haben schnell und preiswert best. u. drucken. Drucker Dr. Haas, R. 1, 4-5 am Markt.

Illustration of a woman and children, part of the 'Was haben denn die beiden Mohren...' advertisement.

Illustration of a woman and children, part of the 'Was haben denn die beiden Mohren...' advertisement.

Illustration of a woman and children, part of the 'Was haben denn die beiden Mohren...' advertisement.

Illustration of a woman and children, part of the 'Was haben denn die beiden Mohren...' advertisement.

Illustration of a woman and children, part of the 'Was haben denn die beiden Mohren...' advertisement.

Illustration of a woman and children, part of the 'Was haben denn die beiden Mohren...' advertisement.

Illustration of a woman and children, part of the 'Was haben denn die beiden Mohren...' advertisement.

Illustration of a woman and children, part of the 'Was haben denn die beiden Mohren...' advertisement.